



## Einwohnergemeinde Rütschelen

Gemeindeverwaltung, Dorf 41, 4933 Rütschelen

Telefon 062 922 79 21 [www.ruetschelen.ch](http://www.ruetschelen.ch)

[gemeinde@ruetschelen.ch](mailto:gemeinde@ruetschelen.ch)

# nacht<sub>der</sub> sterne

Freitag, 13. September 2024



Die zweite Ausgabe des überregionalen Anlasses zur Sensibilisierung gegen unerwünschte Lichtemissionen heisst neu "Nacht der Sterne". Der Anlass findet dieses Jahr am Freitag, 13. September 2024 in verschiedenen Gemeinden des Kantons Bern statt, so auch bei uns in Rütschelen. In dieser Nacht werden **die Strassenlampen und andere Beleuchtungen für einmal nicht eingeschaltet** - damit wird der Wert und die Schönheit der natürlichen Dunkelheit wieder erlebbar. Es ist eine besondere Nacht und es ist eindrücklich zu sehen, was es bewirkt, wenn künstliche Lichtquellen eine ganze Nacht lang nicht eingeschaltet werden.

**Wir laden Sie herzlich ein, diese besondere Nacht gemeinsam zu geniessen:**

**Freitag, 13. September 2024, 20.00 Uhr**

**Treffpunkt Feuerstelle Holz** (bei Regen Schopf Dennlisboden)

Wir werden Spannendes über unsere Sterne erfahren oder wir können im Dunkeln Geschichten horchen. Bei einem Imbiss und einem Getränk wollen wir gemütlich zusammen sein. Der Anlass ist für Gross und Klein geeignet.

Kommen Sie einfach spontan vorbei. Wenn Sie aber bereits wissen, dass Sie am Anlass teilnehmen werden, dann sind wir dankbar für eine kurze Rückmeldung, so können wir etwas präziser planen (Mail [gemeinde@ruetschelen.ch](mailto:gemeinde@ruetschelen.ch)).

Wir freuen uns auf Sie!

Der Gemeinderat

Auf der Rückseite erfahren Sie Wissenswertes zu den Lichtemissionen. Vielleicht finden Sie einen Moment Zeit die Zeilen zu lesen.

## **Sensibilisierung gegen unerwünschte Lichtemissionen**

Der Anlass soll uns bewusst machen, wie gross die Auswirkungen von übermässiger künstlicher Beleuchtung sind. Ziel ist es, über den Wert der vielerorts bereits verlorenen Nachtdunkelheit nachzudenken und sich mit dem eigenen Lichtkonsum von künstlicher Beleuchtung bewusst auseinander zu setzen.

### **Machen Sie mit**

Werden Sie Teil der Veranstaltung und machen Sie mit. Wenn die Strassenbeleuchtung und weitere Beleuchtungen in dieser Nacht aus sind, ist die Stimmung ganz besonders und man kann sich gut entspannen. Wir nutzen die Nacht, um sie zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, am Anlass "Nacht der Sterne" teilzunehmen. Einfach als Beobachtende und Geniessende evtl. zusätzlich mit weniger künstlicher Beleuchtung im privaten oder geschäftlichen Umfeld. Und noch besser, gemeinsam an unserem Anlass im Holz.

### **Künstliche Lichtquellen nicht einschalten**

Jede Lichtquelle stört die Natur. Helfen Sie mit, unerwünschte Lichtemissionen zu vermeiden. Schalten Sie bitte alle unnötigen Lichter aus und geniessen Sie den klaren Nachthimmel über Rüschelen. Sie unterstützen damit die Idee und bekennen sich auch zum Schutz der Umwelt, zum Erhalt der Artenvielfalt und zur Förderung der Biodiversität.

## **Sensibilisierung gegen unerwünschte Lichtemissionen**

Licht beeinflusst uns und die Natur. Nachtaktive Tiere haben es schwer. Sie ändern ihr Verhalten bei der Jagd und bei der Paarung. Sie verbrauchen unnötige Energie oder werden von anderen Tieren gefressen. Insekten werden von künstlichem Licht angelockt. Sie sterben, weil sie zu nah ans Licht kommen. Das ist schlecht für die Natur und macht die Vielfalt der Tiere und Pflanzen auf der Erde kleiner. Zugvögel werden durch zu viel Licht irritiert. Mensch und Tier werden in ihrem natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus gestört. Das ist ungesund. Wenn es zu viel künstliches Licht gibt, hat das negative Auswirkungen. Es gibt immer mehr unerwünschtes Licht. Das sieht man auf Satellitenbildern aus dem All. Grosse Städte auf der Erde leuchten nachts immer heller.

### **Bewusster Umgang mit künstlichen Lichtquellen**

Was können wir tun, um das zu ändern? Wir sollten weniger künstliches Licht nutzen. Wir überdenken, wann und wo wir künstliches Licht brauchen und wofür. So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Im Garten brauchen wir keine dauerhafte Beleuchtung. Eine Steuerung mit Bewegungsmelder kann zielführend sein. Brauchen wir die Weihnachtsbeleuchtung bis weit in den Frühling hinein? Kann die Aussenbeleuchtung, falls nötig, von immer an auf nur wenige Stunden am Tag reduziert werden?

### **Wie richtig beleuchten - 7-Punkte-Plan**

Die Empfehlungen des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) zur Vermeidung von Lichtemissionen, umfassen einen 7-Punkte-Plan mit Grundsätzen.

1. Nur beleuchten, was beleuchtet werden muss.
2. Nur so hell beleuchten wie nötig. Bedürfnisse mit der geringstmöglichen Gesamtlichtmenge abdecken.
3. Lichtspektrum sorgfältig auf den Beleuchtungszweck und den Beleuchtungsort (Umgebung) abstimmen. Möglichst warmweisse LED (Farbtemperatur weniger als 2700 K) einsetzen.
4. Möglichst präzise und ohne unnötige Abstrahlungen in die Umgebung beleuchten.
5. Immer nur von oben nach unten beleuchten. Leuchten bei der Montage präzise ausrichten.
6. Beleuchtungen möglichst aktiv und bedarfsgerecht steuern und zeitweise ausschalten oder zumindest reduzieren.
7. In spezifischen Situationen zusätzliche Abschirmungen anbringen. Das Licht zielgerichtet einsetzen.

### **Und auf dem Weg ins Holz gilt das Motto «Mach dich sichtbar»**

Wie immer in der Dunkelheit ist es wichtig: Mach dich sichtbar! Sowohl zu Fuss oder mit dem Fahrrad unterwegs, immer **helle Kleidung** tragen oder dunkle Kleidungsstücke mit **reflektierenden Teilen ergänzen**. Es gibt viele Möglichkeiten für modische und diskrete Accessoires. Weitere Informationen unter Made Visible (TCS), bei der BFU und bei der SUVA.